

Musikunterricht bald auch wieder in der Musikschule

Musikum öffnet schrittweise für den Präsenzunterricht

„Bald werden wieder die ersten Töne aus den Musikschulen Salzburgs erklingen“, freut sich Landeshauptmann Wilfried Haslauer. Das Musikum hat ein umfassendes Sicherheitspaket und einen vierstufigen Öffnungsplan erstellt, der von der Bildungsdirektion und Landessanitätsdirektion freigegeben wurde. Das Musikum öffnet seine Musikschulen im ganzen Land schrittweise für den Präsenzunterricht ab dem 3. Juni 2020.

„Ob ein Einzel- oder Gruppenunterricht in der Musikschule gehalten werden kann oder nicht, wird sich je nach Situation vor Ort aus dem Verhältnis von Mindestabstandsregeln, Hygieneregeln, Raumdisposition und Anzahl der Personen ergeben“, erklärt Michael Seywald, Landesdirektor des Musikum. Die Form des Unterrichts werde in Abstimmung mit der örtlichen Musikschuldirektion entschieden. Aus derzeitiger Sicht werde dies wohl weitgehend eine Mischform aus Präsenzunterricht und Distance Learning sein, je nachdem, wie die räumlichen und hygienetechnischen Möglichkeiten seien und damit die geltenden Regelungen eingehalten werden könnten. Für die Unterrichtsfächer, bei denen die vorgegebenen Bedingungen nicht eingehalten werden könnten, wie etwa dem Chorsingen oder Orchesterunterricht sowie den Kooperationen mit den Regelschulen, sei ein Beginn des Präsenzunterrichts bis auf Weiteres nicht möglich.

„Nach dem Prinzip der Ausdünnung wird der Präsenzunterricht mit den Schülerinnen und Schülern beginnen, die sich für die Leistungsabzeichen Musikum Gold, Musikum Silber oder für das Auswahlspiel Begabungsförderung vorbereiten“, beschreibt der Pädagogisch-künstlerische Leiter. Von denen würden es zunächst die Schülerinnen und Schüler sein, die ihre Ausbildung am Musikum mit diesem Schuljahr beenden wollten. Anschließend kämen Schritt für Schritt die nächsten Schülerinnen und Schüler zum Präsenzunterricht.

„Auch wenn trotz des von vielen sehr positiv aufgenommenen Distance Learning nun der erste Schritt in die Normalität getan wird und der ersehnte persönliche Kontakt in der Musikschule zwischen Lehrenden und Schülerinnen und Schülern wieder in Gang kommt, stellen wir deren Gesundheit an oberste Stelle und gehen schrittweise vor“, betont Christian Türk, Kaufmännischer Landesdirektor des Musikum.